

**Niederschrift Nummer STE/11/016**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	28.03.2017

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:10 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Bernd Schäfer  
 Schriftführer: Falk Stankowski

Teilnehmer Funktion

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordneter	für ordnetl. Mitglied Deuse, Julian und stv. Mitglied Mühlhause, Philipp
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied

**Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	beratendes Mitglied
--------------------------------	---------------------

**BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

**Sachkundige Einwohner**

Herr Hüseyin Gürbüz	beratendes Mitglied
Frau Isilay Isilar	beratendes Mitglied

**Gäste**

Herr Michael Laß	RAG Montan Immobilien GmbH
Herr Thomas Middelmann	RAG Montan Immobilien GmbH
Herr Dieter Wahlen	DSK Deutsche Stadt- und Grundstücks- entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Roland Schäfer	Bürgermeister
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Thomas Reichling	Amtsleiter
Herr Falk Stankowski	Amtsleiter, zugleich Schriftführer
Frau Christiane Reumke	Techn. Angestellte
Herr Walter Kärger	Verwaltungsangestellter
Frau Simone Krämer	Verwaltungsangestellte

**Entschuldigt fehlen**

Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Philipp Mühlhause	stv. Mitglied
Herr Dennis Riller	stv. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied
Frau Ulrike Weiß	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende Bernd Schäfer, dass auf Grund technischer Probleme es nicht möglich ist, die Präsentationen der Tagesordnungspunkte 1 bis 3 über die Beamer abzuspielen. Daher regt er an, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 vorzuziehen und im Anschluss folgen die Tagesordnungspunkte 1 bis 3. Der Ausschuss erklärt sich mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Neuaufstellung des Regionalplans: Meldung gewerblicher Kooperationsstandorte durch den Kreis Unna; mündlicher Sachstandsbericht zum Standort Bergkamen-Heil	<b>11/0856</b>
2	Einkaufszentrum Bergkamen; mündlicher Sachstandsbericht	<b>11/0857</b>
3	Wasserstadt Aden; Mündlicher Sachstandsbericht	<b>11/0855</b>
4	Jahresbericht Wirtschaftsförderung 2016	<b>11/0848</b>
5	Jahresbericht Berufliche Beratung von Frauen und Mädchen, Tourismus 2016	<b>11/0849</b>
6	Einwohnerfragestunde	
7	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Neuaufstellung des Regionalplans:  
Meldung gewerblicher Kooperationsstandorte durch den Kreis Unna;  
mündlicher Sachstandsbericht zum Standort Bergkamen-Heil  
Vorlage: 11/0856**

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass der Kreis Unna für die Neuaufstellung des Regionalplans mit dem Standort des Kraftwerkes Heil einen Gewerbe-Kooperationsstandort nachgemeldet habe. Bei der Anmeldung sei deutlich zum Ausdruck gebracht worden, dass es sich hier um einen gut funktionierenden Kraftwerkstandort handle und damit keine Stilllegung des Standortes angeregt werde. Mit der Anmeldung sei Bergkamen gerüstet das Gelände nach einer Schließung zu entwickeln. Als Alleinstellungsmerkmale für den Standort sei die Größe von 40 ha Nettogrundfläche und die gute Erschließung über eine Landesstraße und einer Bundeswasserstraße mit einem eigenen Hafen zu nennen.

Herr Dr.-Ing. Peters berichtet, dass der Standort Kraftwerk Heil nunmehr in die zweite Planungsphase des RVR, d.h. die Prüfung umweltrechtlicher Belange, aufgenommen worden sei. Mit einer endgültigen Entscheidung sei Ende dieses Jahres zu rechnen. Bergkamen sei auf einem guten Weg in Kooperation mit dem Kreis Unna und der WFG einen weiteren attraktiven Gewerbestandort für die Zukunft zu entwickeln. Sobald der Verwaltung neue Informationen vorliegen, werde der Ausschuss in Kenntnis gesetzt.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Einkaufszentrum Bergkamen;  
mündlicher Sachstandsbericht  
Vorlage: 11/0857**

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters bestätigt, dass der Kauf des Einkaufszentrums Bergkamen notariell beurkundet worden ist. Der Käufer, die Firma List, sei nunmehr erstmalig an die Öffentlichkeit gegangen und habe erklärt, man werde das Gebäude vollständig entkernen. In den nächsten 3 – 4 Monaten solle der Bauantrag bei der Verwaltung eingereicht werden. Nach Erteilung der Baugenehmigung rechne der Investor mit einer Bauzeit von ca. 18 Monaten. Mit einer Verkaufsfläche von ca. 20.000 qm und einem Gesamtinvest von ca. 50 Mio. € werde in Bergkamen nach der Wasserstadt Aden eines der wichtigsten Bauprojekte realisiert. Die Verwaltung werde alles daran setzen, den Investor mit der notwendigen Planungssicherheit auszustatten.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:****Wasserstadt Aden;  
Mündlicher Sachstandsbericht  
Vorlage: 11/0855**

Herr Wahlen von der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft (DSK), Herr Middelman und Herr Laßl von der RAG Montan Immobilien GmbH (RAG MI) sowie Frau Reumke stellen anhand einer Präsentation, die auch den Ausschussmitgliedern in Papierform ausgehändigt wurde, den aktuellen Sachstand Wasserstadt Aden mit den Schwerpunkten Bodenmanagement, Vergabe und Ausführungsplanung Boden und See, Umbau des Längshafens als Maßnahme der RAG AG/RAG MI, Stand der Artenschutzmaßnahmen, Zeitplanung, Öffentlichkeitsarbeit und Kostenentwicklung vor.

Stadtverordneter Sparringa fragt an, ob im Rahmen der europaweiten Vergabe die Vergabeunterlagen in verschiedene Sprachen übersetzt werden mussten und ob ausländische Bieter die deutschen Gesetze oder die Gesetze der Herkunftsländer einhalten müssen.

Herr Wahlen antwortet, dass die Vergabeunterlagen nur in deutscher Sprache zu erstellen seien. Alle Bieter müssen sich an die deutschen Gesetze halten.

Stadtverordneter Jürgens fragt an, ob weitere Führungen über das Gelände der Wasserstadt Aden angeboten werden, da aktuell keine Führungen zu buchen seien.

Herr Wahlen antwortet, er könne weitere Führungen mit bis zu 20 Personen nach Vereinbarung anbieten.

Stadtverordneter Heinzl bitte um Information über den aktuellen LKW-Verkehr und fragt, ob sich Böden mit einem erhöhten Feinkornanteil negativ auswirken können.

Herr Laßl erklärt, dass täglich 2.700 t Böden angeliefert werden, dies entspreche ca. 100 LKW-Ladungen. Die Sanierung der Fläche erfolge im ursprünglich abgestimmten Rahmen, es werde keine Kompromisse bezüglich der Bodenqualität geben. Eine Erhöhung der Feinkornanteile führe nicht zu einer Minderung der Bodenqualität sowohl von der Standfestigkeit als auch von der Schadstoffbelastung. Der erhöhte Feinkornanteil führe lediglich zu einer Erhöhung des Wasserhaltevermögens der Böden. Daher werde der Boden so gelagert, dass Niederschläge bestmöglich abgeführt werden. Der Boden werde überwiegend aus der Region angeliefert. Eine Anlieferung aus einer Entfernung von über 30 km sei für die anliefernden Unternehmen i.d.R. nicht rentierbar.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters bedankt sich bei der RAG MI und der DSK, da sie sich als verlässliche Partner erwiesen haben. Er sei sehr zuversichtlich, dass die zeitlichen und finanziellen Vorgaben eingehalten werden. Es mache Sinn, dass die Partner weiterhin aus 1. Hand über das Vorhaben berichten, sodass zu Detailfragen direkt Stellung bezogen werden könne.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:****Jahresbericht Wirtschaftsförderung 2016  
Vorlage: 11/0848**

Herr Kärger stellt anhand einer Präsentation den Jahresbericht der Wirtschaftsförderung 2016 vor. Die Präsentation wurde den Ausschussmitgliedern in Papierform ausgehändigt.

Stadtverordneter Engelhardt bittet um Information, ob es sich bei den vorgestellten Zahlen zur Steigerung der sozialversicherungspflichtigen Jobs um vollwertige Arbeitsplätze handele oder seien auch Minijobs berücksichtigt worden.

Herr Kärger erklärt, dass die Erhöhung der SV-pflichtigen Jobs u. a. auf die Ansiedlung von Firmen im Logistikpark und der guten konjunkturellen Entwicklung zurückzuführen sei. Inwieweit Minijobs in der Statistik eine Rolle spielen, könne aktuell nicht beantwortet werden. Er werde diese Frage zu einem späteren Zeitpunkt beantworten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Vorlage der Verwaltung – Drucksache Nr. 11/0848 – zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 5:****Jahresbericht Berufliche Beratung von Frauen und Mädchen, Tourismus 2016  
Vorlage: 11/0849**

Frau Krämer stellt anhand einer Präsentation den Jahresbericht „Berufliche Beratung von Frauen und Mädchen“ sowie „Tourismus 2016“ vor. Die Präsentation wurde den Ausschussmitgliedern in Papierform ausgehändigt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Vorlage der Verwaltung – Drucksache Nr. 11/0849 – zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 6:****Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 7:**

**Anfragen und Mitteilungen**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Bernd Schäfer  
Vorsitzender

Falk Stankowski  
Schriftführer